

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 4. März 1908	S. 215.
II. Mitteilung des Senats vom 6. März 1908:	
1. Nachbewilligung für das Wasserwerk	" 217.
2. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache, 2. Bauabschnitt	" 217.
3. Realschule in der Neustadt	" 217.
4. Vergrößerung des Bureaus des Tiefbauinspektors	" 217.
5. Aufbau der Seefahrtsschule	" 217.
6. Vermögen der ehemaligen Maschinenträgerbrüdergesellschaft	" 217.
7. Gewerbegericht	" 217.
8. Stadterweiterung sowie Bebauungsplan für einen Teil der früheren Feldmarken Pagentorn, Schwachhausen und Hastedt	" 218.
9. Einkommensteuer für 1908	" 229.
10. Nachbewilligung auf die Spezialbudgets Nr. 1 und 2 des Jahres 1907	" 229.
11. Nachbewilligung für das Landgericht	" 231.
12. Spezialbudget Nr. 101 „Häfen in Bremerhaven“	" 232.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 4. März 1908.

1. Wahl des Präsidenten.

Die Bürgerschaft wählt zu ihrem Präsidenten Herrn H. A. Nolze.

2. Baumpflanzung in der Lahnstraße, Pappelstraße und Erlenstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt die Bepflanzung der in dem Bericht der Baudeputation, Abteilung Straßenbau (Verhdlg. S. 189/190) angegebenen Straßenstrecken und die Deckung der Kosten im Gesamtbetrage von 1824 M aus den beim Ausbau der Gastfeldstraße zwischen Bach- und Kantstraße erzielten Ersparnissen.

3. Wahl einer Kommission, betreffend Auffuchen und Gewinnung von Bitumen und Salzen.

Die Bürgerschaft wählt die Herren B. Ehlers, E. Fitger, H. Gieschen, A. Kalms, F. Krome, D. Lampe, F. Rippe, Dr. Spitta, Dr. Willmann.

4. Nachbewilligung für das Wasserwerk.

Die Bürgerschaft bewilligt für die in der Mitteilung des Senats vom 14. Februar 1908 bezeichnete außergewöhnliche Reparatur 11 000 M auf Spezialbudget 2, IV, 8 der Erleuchtungs- und Wasserwerke nach.

5. Vergrößerung und Umbau der Hauptfeuerwache, 2. Bauabschnitt.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte generelle Projekt und beauftragt die Baudeputation, Abteilung Hochbau, auf dieser Grundlage das spezielle Projekt auszuarbeiten und vorzulegen.

6. Aufbau der Seefahrtsschule.

Es ist der Bürgerschaft zweifelhaft, ob eine Notwendigkeit für die Beibehaltung der Direktorenwohnung im Schulgebäude zurzeit noch vorliegt, zumal die am 18. Januar 1898 gegebene Begründung zweifellos in allen Punkten nicht mehr zutrifft. Ist dies richtig und können demgemäß die bisherigen Wohnräume zu Schulzwecken Verwendung finden, so werden voraussichtlich der mit einem Kostenaufwande von 95 000 M projektierte Aufbau in Wegfall und nur sehr geringe Umbaukosten in Frage kommen können.

Sie erjudet den Senat, die Behörde für die Seefahrtsschule mit einem weiteren Bericht hierüber zu beauftragen.

7. Umbau des Hauses Ostertorstraße Nr. 26.

Die Bürgerschaft genehmigt das vorgelegte Projekt (Verhdlg. S. 173/74) und bewilligt die Kosten mit 20 700 M als außerordentliche Ausgabe auf das laufende Budget nach.

8. Baumpflanzung und Radfahrbahn in der Münchenerstraße.

Die Bürgerschaft nimmt die Mitteilung des Senats dankend entgegen.

9. Realschule in der Neustadt.

Die Bürgerschaft beschließt, den an die Bewilligung von 85 000 M am 1. Mai 1907 geknüpften Vorbehalt aufzuheben.

10. Vergrößerung des Bureaus der Tiefbauinspektion.

Die Bürgerschaft genehmigt den vorgelegten Vertrag mit Diedr. Bagt (Verhdlg. S. 183) sowie das vorgelegte Projekt und bewilligt die Kosten mit 27 000 M als außerordentliche Ausgabe auf das Budget für das Rechnungsjahr 1908.

11. Einrichtung von zwei neuen Klassenräumen und Aufbau eines Zeichensaales in der Realschule beim Doventor.

Die Bürgerschaft genehmigt die in der Mitteilung des Senats vom 18. Februar 1908 angegebene Einrichtung von zwei neuen Klassenräumen und die Herstellung von vier neuen Schülerklosetts sowie den Aufbau des Zeichensaales im Dachgeschoß der Schule nebst Nebenräumen nach dem vorgelegten Projekt und bewilligt die dafür erforderlichen Kosten mit 3500 M, 2050 M, 16 500 M und 10 400 M, im ganzen 32 450 M, auf das laufende Budget zur Verfügung der Baudeputation, Abteilung Hochbau, nach.

12. Angestellte des Hygienischen Instituts.

Die Bürgerschaft bewilligt für das Hygienische Institut zum 1. April d. J. unter Aufhebung der Stelle eines medizinischen Assistenten drei neue Stellen und zwar die

- 1) eines chemischen Assistenten mit einem Gehalt von 3000—4300 M (2 Alterszulagen zu 500, 1 zu 300 M),
- 2) eines männlichen Präparators mit einem Gehalt von 2000—2500 M (4 Alterszulagen nach je 3 Jahren),
- 3) eines weiblichen Präparators mit einem Gehalt von 1500—2000 M (4 Alterszulagen nach je 3 Jahren),

sämtlich mit Jahrgeldsberechtigung.

13. Regulierung der Hastedter Chaussee.

Die Bürgerschaft beschließt die in dem vorgelegten Plan eingetragenen roten Linien als neue Straßenlinien der Hastedter Chaussee und die Enteignung der in dem Plane grün angelegten Teile der Grundstücke Hastedter Chaussee Nr. 511 bis 525, Katasterbezeichnung 264 P b c d und 262 a c und bewilligt die Kosten der Enteignung auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen, Fonds Regulierung der Baulinien, für 1908.

14. Enteignung von Straßengrund der Seewenjestraße.

Die Bürgerschaft beschließt die Enteignung des in dem von der Deputation für Regulierung der Baulinien vorgelegten Plane rot schraffierten Teiles des Grundstückes, Katasterbezeichnung 862 A, deren Kosten aus den der Deputation zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden sollen.